



Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung der Ahnert GmbH

I. Grundsätze

Als Zulieferer der Hospitality Branche – Hotels, Restaurants und Cateringbetriebe – stehen wir vor der Herausforderung, die Interessen nach ökologischem und nachhaltigem Handel und die Wünsche des Gastes in Einklang zu bringen.

Wir bemühen uns bei der Beschaffung von Handelswaren, Hilfsstoffen und Dienstleistungen um einen schonenden Umgang mit ökologischen Ressourcen, Schutz der Biodiversität und des Klimas. Dabei beziehen wir möglichst nur Güter und Dienstleistungen von Zulieferern, die mindestens die gesetzlichen Normen zum Schutz der Menschen- und Arbeitsrechte einhalten. Alle Beschaffungen entsprechen den gesetzlichen bzw. lebensmittelrechtlichen Vorschriften und sind entsprechend gekennzeichnet.

Wir beschaffen nach Möglichkeit Produkte (und Dienstleistungen) von Anbietern, die sehr transparent eine gleichwertige oder bessere Praxis verfolgen und diese nach Möglichkeit durch entsprechende Zertifizierung oder Nachweise dokumentieren.

Besonders unterstützen wir Innovationen von Anbietern, auch kleinen Gründungsunternehmen, die Pionierarbeit für Umweltschutz leisten oder, bei landwirtschaftlichen Produkten, auf Biolandwirtschaft umstellen.

AHNERT bemüht sich um eine möglichst klimaschonende Praxis und stellt – wo immer möglich – auf CO₂ neutrale Verfahren um.

Wir informieren jederzeit über Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit.

Unsere nachhaltigere Beschaffung ist allen Mitarbeitern bekannt. Diese werden regelmäßig zu Energieeinsparung, nachhaltigem Arbeiten und Reduktion von Rohstoffen geschult.

II. Handelswaren

Unser Fokus beim Einkauf von Lebensmitteln und Verpackungen besteht in einem Dreiklang aus Produktsicherheit, Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit. Die Lieferfähigkeit und damit Versorgungssicherheit unserer Gastro-Kunden sichern wir mit entsprechender Lagerhaltung und langjährigen Lieferantenbeziehungen ab. Die deutsche Lebensmittelgesetzgebung gilt unabhängig von deren Ursprung für alle Beschaffungen. Dabei bemühen wir uns, nachhaltig zertifizierte Produkte zu bevorzugen.

A. Produkte

Verkauf: Wir beraten unsere Kunden bei jedem Kundengespräch auf Produkte, die die Kriterien Bio, Fair-Trade oder zertifiziertem Anbau etc. erfüllen. Unser Vertrieb ist dementsprechend geschult und angewiesen Hinweise zu geben.

Einkauf: Bei Erfüllung der Anforderungen unserer Kunden bevorzugen wir immer Produkte die die Kriterien Bio, Fair-Trade oder zertifiziertem Anbau etc. erfüllen. Unser Einkauf ist angewiesen, stetig das Sortiment zu überprüfen und gemäß unserer Nachhaltigkeitsprämisse zu optimieren.

B. Kontrolle:

Wir verlangen von unseren Lieferanten wie Herstellern, die für die Überprüfung notwendigen Unterlagen vorzulegen. Zusätzlich kontrollieren wir die Qualität bei Wareneingang und führen Untersuchungen auf Rückstände oder Kontaminationen und sowie vereinbarte physikalischen, optische, geschmackliche und sensorische Kontrollen durch.

C. Regionalität:

Wir bevorzugen Roh- und Handelswaren, die einen regionalen Bezug haben bzw. in Deutschland / Österreich oder in EU-Ländern angebaut bzw. produziert werden. Dabei arbeiten wir im Gebäckbereich bevorzugt mit regionalen Bäckereien im Umkreis von ca. 50 km zusammen.

Präsentationmittel lassen wir bei einem regionalen Hersteller aus Naturhölzern produzieren und achten auf öko-zertifizierte Versiegelungen wie Öle und Lacke.

D. Zutaten:

Wir stellen durch unsere Lieferanten sicher, dass sämtliche eingesetzten Rohstoffe und Zutaten nicht aus GVO-Quellen stammen (GVO = gentechnisch veränderte Organismen) und dementsprechend nicht kennzeichnungspflichtig sind. Auch eine

Behandlung mit ionisierender Strahlung ist nicht erlaubt. Unsere Produkte sind laut den gesetzlichen Vorgaben frei von Antibiotika oder deren Rückständen.

E. Verpackungen:

Wir befinden uns in einem ständigen Prozess, Verpackungen nachhaltig zu optimieren, ohne die Schutzfunktion der Verpackung, die Produktqualität oder die besonderen hohen Anforderungen im Hospitality zu gefährden.

Hierbei sind wir der derzeit einzige Anbieter von Großgebinden in nachhaltiger plastikfreier Verpackung. Unser Ziel ist, bis 2024 einen Anteil von 30% unseres Umsatzes mit Großgebinden auf plastikfrei umzustellen.

- Wir nehmen kontinuierlich neue Packstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe in unser Sortiment auf, um unsere Ökobilanz weiter zu verbessern.
- Wir recyceln selbst Papier- und Pappverpackungen aus der Anlieferung als Füllmaterial für den Versand und reduzieren so unsere Verpackungsmaterialien um ca. 70%.
- Wir setzen nur Packstoffe ein, die den einschlägigen lebensmittelrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Unbedenklichkeitsbescheinigungen bzw. Konformitätserklärungen für alle Packmittel werden von allen Lieferanten eingefordert und dokumentiert.

III. Betriebliche Beschaffung

A. Gebäude

Unser Gebäude ist mit modernen Dämmstoffen isoliert. Im Falle von Renovierungen wird unser Firmengebäude ökologisch optimiert.

Die Energieeffizienz und andere ökologische Aspekte wird regelmäßig überprüft und optimiert. So ist das gesamte Gebäude seit Ende 2020 mit einer eigenen Photovoltaikanlage ausgestattet. Da wir ohne Nachtschichten auskommen, können wir den produzierten Sonnenstrom optimal nutzen und haben unseren zugekauften Strom um ca. 80% reduziert.

B. Einrichtung

Bei den Arbeitsplätzen achten wir auf Schadstofffreiheit und die Schonung der Gesundheit der Mitarbeitenden.

- Wir benutzen ausschließlich Farben mit dem „blauen Engel“. Ausnahmen werden nur gemacht, wenn die Hygienevorschriften dies verlangen (HACCP)

- Auf den Einsatz von Teppichen im gesamten Betrieb wird verzichtet.
- Wir benutzen ausschließlich energieeffiziente LED-Leuchten. Dabei achten wir auf das für Arbeitsplätze empfohlene Lichtspektrum. Bis 2024 sollen in allen AHNERT-Büros (wo sinnvoll) Bewegungsmelder eingerichtet werden. Alle Leuchten werden umweltgerecht entsorgt.
- Bei der Auswahl von neuem Mobiliar stehen Funktionalität, Ergonomie und Freiheit von Schadstoffemissionen an erster Stelle.
- Wir erwerben möglichst qualitativ hochwertiges, reparierbares Mobiliar mit langjähriger Garantie und – soweit möglich - Rücknahmegarantie. Dabei prüfen wir immer auch Mobiliar aus Zweithand und haben im Bereich der Arbeitstische vielfach Edelmobiliar erwerben können.
- Die Geschäftsführung stellt sicher, dass die Arbeitsplätze individuell ergonomisch eingerichtet werden.

C. Technik

Soweit deren Funktionalität zur Erfüllung der AHNERT-Anforderungen genügen, werden beim Einkauf folgende Kriterien berücksichtigt:

- Freiheit von Konfliktrohstoffen und faire Arbeitsbedingungen. □ mindestens Energieeffizienzklasse «A+»
- Produkte mit Nachhaltigkeitssiegeln: Blauer Engel, EPEAT, TCO oder Energy Star.
- Freiheit von Schadstoffen
- Haltbarkeit, Reparierbarkeit und Recyclingfähigkeit

Elektrogeräte und dazugehöriges Verbrauchsmaterial werden fachgerecht entsorgt. Alle Betriebsräume werden regelmäßig auf Stromsparmaßnahmen und Energieeffizienz hin überprüft.

D. Lebensmittel und Getränke, inkl. Catering

Für unsere Mitarbeiter bemühen wir uns Nachhaltigkeit und Mitarbeitergesundheit im Einklang zu realisieren und stetig zu verbessern.

- Alle Mitarbeiter erhalten frei Wasser und wöchentlich frisches Obst und Gemüse. Die Mitarbeitenden werden regelmäßig für Leitungswasser und nachhaltige Ernährung sensibilisiert.
- In AHNERT Besprechungsräumen wird bevorzugt Leitungswasser angeboten. Lebensmittel und Getränke: Lebensmittel, Kaffee, Tee und weitere Getränke sind wenn immer möglich Fairtrade oder Bio zertifiziert. Regionale und saisonale Lebensmittel werden bevorzugt. Palmölfreie Lebensmittel werden bevorzugt.

- Wir bieten allen Mitarbeitern Mehrweg-Geschirr zur freien Benutzung. Auch bei Events wird möglichst systematisch ein attraktives Angebot an Leitungswasser bereitgestellt. Der Einsatz von Getränken in kleinen PET-Flaschen wird vermieden, Glasflaschen und Karaffen werden präferiert.

E. Reinigung

Wir verwenden möglichst ökologische Reinigungsmittel und -geräte, die wenn immer möglich aus pflanzenbasierten Inhaltsstoffen und biologisch abbaubar sind.

Nachfüllpackungen und Großverpackungen werden gegenüber neuen Verpackungen präferiert. Der Einsatz von Einweg-Putzverbrauchsmaterial wird vermieden.

Wir achten bei unserem externen Reinigungsunternehmen auf deren eingesetzten Produkte und deren Bekenntnis zum neusten Stand ökologischen Reinigens.

F. Verbrauchsmaterial

- Büromaterial: wird – soweit erhältlich – aus nachhaltigen Produkten beschafft. So sind Textmarker seit 2021 durch entsprechende Holzfarbstifte ersetzt worden.
- Hygiene: Toilettenpapier, Handtücher und Küchenpapier bestehen aus 100% Recyclingpapier. Die Handseife ist ökozertifiziert.
- Druck (Papier) Wir haben unseren Papierverbrauch seit 2020 um 50% reduziert. Unser festgelegtes Ziel ist eine weitere Reduktion um 50% (auf dann 75%) im Vergleich zu 2019 bis Ende 2023. Papierbasierte Arbeitsprozesse wie Rechnungen, Lieferscheine und Mitteilungen werden gezielt durch elektronische Prozesse/Mails ersetzt. Besprechungsunterlagen werden wo möglich nur noch elektronisch zur Verfügung gestellt. Mitarbeiter*innen werden regelmäßig gegen überflüssiges Ausdrucken/Benutzen von Papier sensibilisiert.

G. Müllentsorgung

Reduktion: Nach Möglichkeit wird Müll vermieden.

Internes Recycling: Kartonagen werden (siehe I.E.) zu Versandmaterial recyclet.

Externes Recycling: Recyclebarer Müll wird getrennt entsorgt. Alle Büros werden mit geeigneter Einrichtung fürs Sammeln von Altpapier, Grünabfall, PET-Flaschen, Milchflaschen, Metall und Glas etc. oder mit einfachem Zugang zu solchen Einrichtungen versehen. Mitarbeiter*innen und Putzpersonal werden regelmäßig zur getrennten Entsorgung aufgefordert.

H. Logistik/Mobilität

- Reduzieren: PKWs im AHNERT-Dienst werden sparsam eingesetzt.

- Ersetzen: Die Auslieferungen werden fast ausschließlich durch nachhaltig zertifizierte Logistiker wie UPS realisiert.
- Modelle: Beim Kauf neuer Fahrzeuge werden emissions- und verbrauchsarme Fahrzeuge ausgewählt. In 2021 wurden zwei Elektrofahrzeuge (Renault Zoe) angeschafft.
- Fahrten zum Arbeitsplatz: Wir bieten allen Mitarbeitern*innen ein Jobticket und subventionieren dieses. Alle werden dabei für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sensibilisiert. Homeoffice und flexible Arbeitszeiten werden im Rahmen der betrieblichen Bestimmungen gefördert, soweit sie die Arbeitsqualität nicht gefährden.

I. Marketing/Vertrieb

- Werbegeschenke sind zugunsten von Spenden an anerkannt wohltätige Organisationen abgeschafft worden.
- Muster sollen sparsam und gezielt eingesetzt werden. Unter allen Umständen sollen unerwünschte Geschenke vermieden werden.
- Marketing- und Werbematerial wie Banner, Flaggen, Roll-ups, Plakate, etc. werden für einen mehrfachen Einsatz ausgerichtet.

Mitarbeiter*innen werden regelmäßig über die Bemühungen im Bereich Nachhaltigkeit informiert.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Ahnert'.

Andreas Ahnert
Gesellschafter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Metternich'.

Dr. Ralph Metternich
Geschäftsführer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jan Wilkens'.

Jan Wilkens
Geschäftsführer